

## **Mündliche Anfrage Nr. 5 der BV Elisabeth Wissel (DIE LINKE)**

### **Welche Veränderungen plant der Eigentümer zur Rembrandtstraße 13?**

- 1. Welche Pläne gibt es zu der schon seit über drei Jahren leerstehenden und völlig entkernten Haushälfte des o.g. Wohnhauses?**

#### Zu Frage 1:

Für das Grundstück Dürerplatz 1 / Rembrandtstr. 14, 13 a sowie das bislang im Wesentlichen als Parkplatz mit Tiefgarage genutzte Grundstück Rembrandtstr. 13 wurde mit Datum vom 16.12.2014 das Vorhaben

„Neubau und Aufstockung von zwei Gebäudeteilen mit Wohn- und Gewerbenutzung sowie Erweiterung des vorhandenen Gewerbes“

eingereicht, das Verfahren wurde am 27.5.2015 mit der Mitteilung gem. (damals) § 63 BauO Bln und der Erteilung planungsrechtlicher Befreiungen abgeschlossen. Der Baubeginn wurde zum April 2018, also fristgerecht, angezeigt.

Derzeit erfolgen Abstimmungen für eine veränderte Ausführung.

- 2. Sind dem Bezirksamt Modernisierungsabsichten oder die Umwandlung von Eigentumswohnungen in der anderen Haushälfte des gleichen Hauses bekannt?**

Zu Frage 2:

Nein. Das Grundstück liegt im sozialen Erhaltungsgebiet „Grazer Platz“. Geplante Modernisierungen oder die Absicht zur Umwandlung sind jedoch erhaltungsrechtlich weder angefragt noch beantragt.

Bauordnungsrechtlich ist festzuhalten, dass so gut wie alles verfahrensfrei ist, was gemeinhin als Modernisierung bezeichnet wird.

**Nachfragen:**

- 1. Zu welchem Ergebnis kam die Wohnungsaufsicht, die bezügl. des Zustandes des Hauses benachrichtigt wurde?**

Zu Nachfrage 1:

Entgegen der in der Frage enthaltenen Annahme hat die Wohnungsaufsicht keine Kenntnisse über diesen Gebäudekomplex. Benachrichtigungen hierüber sind dort nicht bekannt.

- 2. Was hat das Bezirksamt unternommen gegen die sichtliche Verwahrlosung des Hauses?**

Zu Nachfrage 2:

Entfällt somit.